

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 40 (1914)

Heft: 10

Artikel: La Furlana

Autor: Santa Clara, Abraham a

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-446521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lieper Ladispedikulus!

Wenn ich in diesen Tagen resp. Sockabenten das curriculum vitae meiner Herte einer mohr alischen Annaliese underwerfe, so muß ich einen 2 Kühlmeter langen Rosenkrantz herunderlaufen, daß der HGKX in den nächsten 14 Tagen wieder 1 mal einen Monde fous corridor — einen Weid untergang fertigt in der Wochenzeitung und im Tagesschauzeiger, indem daß der Gottheitens momand an allen Eggen und Enten die Vorhant hat und zwar nicht bloß in partibus urfidelium — bei den Rehormyrthen sonder leiter fast bereiz schier noch gotvergeßner bei densälbigen, wo wir 4 topfößelich katholisch kennen.

Ich sage Dir, frater immaculatissimus, daß nicht bloß in obscurio gehüntigt wird, daß die Venster schrophen, höntern coram populo mitteilen im Tanzsaal — abgehñt wāh hinder der Scheine und in den Babyloniischen Lumbenmentscher carreiten — in den Dachsamethern gespült wird wo ich schon lange umh Leper gern hin-gehn hette wenn sie den par-a-lamous den Umhang nicht gehogen hetten.

Spezialiter muß ich Dir mein Herzheit manni-pehstieren weggen dem neien Rähteranß wo bereiz noch Gottloher ist als der Symblisihimus no seit den heiligen 3 Künigen die Tangohantgriffe in jeder Numer in puris naturalibus abviehgürt daß man die Hände bereiz nicht stehalden kann pefonders wenn die Läuhnenbeth in Schuhweide ist.

In der katholischen Honung, sie werten 4 die schamparen Tangokäher und Rähtinen daß Segfeler mit bōlgischem Andrazieht gud tembenrieren grift Tich Tein semper 3er Stanispedikulus.

A la Klapphorn

Zwei Knaben wollten einen Kötter
Um Schwanzes fassen, aber weder
Dem andern glückt es noch dem Einen,
Der Kötter hatte nämlich keinen. 21. XI.

Blut-

Reinigungsmittel 1233

Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von verdorbenem Blut oder von chronischer Verstopfung herrühren, wie: Hautausschlag, Röte, Flechten, Jucken, Skrofulose, Augenlidertzündungen, Syphilis, Hämorhoiden, Krampfadern, schmerzhafte Periodenstörungen besonders im kritischen Alter, Rheumatismus, Migräne, Kopfschmerzen, Magenbeschwerden etc. Sehr angenehm und ohne Berufsstörung zu nehmen. 1/2 Flasche Fr. 3.50.— Fl. Fr. 5.— 1 Flasche für eine vollständige Kur Fr. 8.— **Zu haben in allen Apotheken.** Wenn man Ihnen ab einer Nachahmung anbietet, weisen Sie dieselbe zurück und bestellen Sie direkt per Postkarte bei der PHARMACIE CENTRALE, MODEL & MADLENER, rue du Montblanc 9, GENF. Diesebe sendet Ihnen gegen Nachnahme obiger Preise franko die echte Model's Sarsaparill. 8455 S

Eine Überraschung

will ich jedem bereiten, der mir seine Adresse mitteilt, G. Ambauen, Wettingen (Aarg.) 1238 [Z. 1423 c.]

CONGO
bester
Schuhputz

Drucksachen aller Art
liefert rasch und billig
JEAN FREY, Buchdruckerei
in Zürich

Erstklassiges Plazierungsbureau



sucht u. empfiehlt stets tüchtiges Personal

für Hotels, Restaurants und Private 1226

Sensarie für Immobilien

B. Emanuel

Neu-Seidenhof — Gerbergasse 5
Telephon 2273

Spezialität: Vermittlung von Hotels, Restaurants und Pensionen. 1236

Für Käufer kostenfrei. Für die Verkäufer die übliche Provision. Kein Kosten- oder Spesen vorschuss.

(Wohnung: Hochstrasse 13)

Neu! Patent!

Zahlen-Spiel!
Interessantes, anregendes und unterhal tendes Spiel. Für jeden Wirt unentbehrlich, sehr vorlebhaft und solid, verkauft per Stück à Fr. 5.— Wiedererkäufer schönen Verdienst. Verband von

Fr. Schläli, Olten
Hauptraiffe 11 1229

Gummi-Mäntel

für Herren, Damen u. Kinder, konkurrenzlos billig ab Fabrik. N. Postfach 12087, Bern. Muster u. Preisliste gratis! 1237

Männerkrank-

beiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler, Preisgekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung Folgen nervenruiniender Leidenschaften und Exesse und allen sonstigen geheimen Leidern. Nach fachmännischen Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt, von geradezu unschätzbaarem gesundheitlichem Nutzen. Für Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

Trink-Gewohnheit

Der stetige, sowohl als auch der zeitweise Trinker kann mit seinem Wissen in drei Tagen von seinem Hang zum Alkohol befreit werden. Der Trinker kann auch ohne sein Wissen geheilt werden. Eine neue wissenschaftliche Methode. Erfolg garantiert. Leicht wirkend, angenehm zu nehmen und durchaus unschädlich. Es ist ganz gleichgültig, wie viel und wie lange der Betroffene schon trinkt. Es ist eine echte Hausbehandlung, medizinisch geprüft und durch zahlreiche Anwendungen bestätigt. Buch mit Einzelheiten frei. Postkarten nach England 10 Cts., Briefe 25 Cts. Adresse: Edward J. Woode, 10 Norfolk St. 633 N. London W. C., England. 1221

Harn- und Geschlechtsleiden

(Folgen schlechter Gewohnheiten)
Impotenz, Epilepsie, Neuralgien, Ischias, Rheumatismus, Gicht, Blasen- und Nierenleiden, skrofulose Augenentzündung, Bettlässen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, Staar, Drüsen, Kropf, chronische Frauenleiden jeder Art, heilt brieflich mit unschädlichen erprobten Mitteln ohne Berufsstörung diskret

Dr. med. Fries, Spezialarzt b. chronischen Krankheiten
Zürich I, Waldmannstrasse 8. 1019

Man verlange Prospekt.

Trinkt in allen Restaurants



[1161]

Korkzapfen Bouchons

in allen Größen u. Preislagen
Alle Kellerei-Maschinen
Fassalag, Schwefel, Querscheiben
Holzspunden, Capseln
Korkschrot in jeder Körnung
kaufen Sie am billigsten bei
Gebr. E. & B. Schlittler
schweiz. Korkenfabrik
Mollis bei Glarus
Kataloge gratis

Hübsches, massives, freistehendes Zweifamilien-Haus
mit nachweisbar sehr gutgehaltendem Mercerie-, Quincaillerie- und Spezerei-Geschäft mit Kleinwerkhauspatent krankheitshalber aus erster Hand preiswürdig zu verkaufen. Das Objekt steht mittler in einem häblichen Dorfe (an Straße 1. Klasse) bei Zürich, 5 Minuten von Bahnhofstation und 10 Minuten von einer großen Fabrik entfernt. Günstige Bahnverbindung mit Zug- und Spätzügen nach Zürich und Winterthur. Schöner Hofraum und großer, wohlgepflegter Garten mit eisernem Gartenhäuschen. Telefon, elektr. Licht, Wasserleitung und Kanalisation. — Sehr günstige Gelegenheit für Geschäftseirenden oder Witwe mit erwachsenen Töchtern. Preis und Abzahlung nach Vereinbarung. Antritt baldmöglichst. Solvente Selbstkäufer belieben ihre Offeren unter Chiffre D. L. 1898 an die Expedition d. Bl. zu richten.

La Furlana

Der Tango ist tot, es lebe der neue Modetanz!
In Schatten stellt er den andern, den faden Sirlesanz,

Gegrüßet seist du, Surlana,
wir reichen dir freudig die Hand.
Ein Mädchen aus der Sremde
ist uns ja immer verwandt.

Und war es auch nur eine Ente,
daß dich der Papst lanciert,
der Nimbus ist dir geblieben,
du seist dezent frisiert.

Es tanzen dich die Strommen,
die Leutenants bei Hof,
die Damen und Demoisellen,
Krethi und Plethi beim Schwoof.

Ein Volkstanz sollst du uns werden,
wie einstens der Walzer es war,
ein jeder sich dir verschreiben
mit Haut und auch mit Haar.

Doch weil der Tanz von heute
ein Stück der Mode ist —
So fürcht' ich, daß dich der Pleite-
geier schon morgen frisst.

Abraham a Santa Clara

Eine Kennerin

„Ich sage dir, Annie, mit dem Ohnmächtigwerden erreicht man bei den eigenen Männern gar nichts!“

Jng.

Der „verbesserte“ Richard Wagner

Der reiche Kaufmann Salomon Senskorn ist ein großer Freund von Sremdwörtern und wendet diese oft am unrichtigen Orte an. Kürzlich sah er einen Heldentenor bei sich zu Gast, der natürlich auch etwas zum besten geben mußte; man füllt diese Leute bekanntlich nicht umsonst. „Und was wird uns der Herr Sänger heute vortragen?“ fragt der Kaufmann seinen Gast von der Bühne. „Lohengrins Herkunft.“ erwidert der Tenor. Sogleich will Herr Senskorn sein Sprach talent leuchten lassen und verkündet zum heimlichen Er gözen der Tafelrunde: „Es gelangt nun zum Vortrag: Lohengrins Provenienz!“

St.

Briefkasten der Redaktion



Ufot. Besten Dank. Wird bei Gelegenheit gern verwendet. Dr. in Sarnen. Das ist ja eine reizende Ausgrabung. Wir werden sie nächstens verwenden. Herzlichen Dank und Gruß. Fr. R. in Glarus. Gernish, wenn Sie gern über das beleuchtete Sifferblatt an der Kirchturmuh in Mollis Wisse machen, steht Ihnen das frei. So faul wie der eine, den Sie wohl inzwischen zurück erhalten haben, dürfen Sie aber nicht seien, wenn Sie für uns taugen sollen.

A. S. in Zürich. Ja, ja unsere Maler. Sie haben recht: „Wer den Papst zum Bette hat, kann Cardinaug noch werden.“ Übrigens ist das anderswo ganz ähnlich. Von der Ihnen genannten „Lobhoderei“ haben wir auch schon gehört; aber was wollen Sie machen? Gewissen Sudern müßte man halt die Bartlöpfe höher hängen, wenn man sich vor ihnen retten will.